





für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Deliksch-Bitterfeld, **B**aumburg-Weißenfels-Zeiß, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Tiebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga Expedition: Barz 42/43. und die Mansfelder Kreile.

Genoffen! Werbt nene Abonnenten!

Agrarische Rechenkunft.

the tonservative Presse erinbet, um die Tastache au verbülen, das die deutsche Landwirtsgelt den Pressentien. Die jelicheden der beutschen Bevolkerung nicht au decken vermag, die seitzumsten Grinde sind die Helschen Lein die heitschen Bertra-Beispiel liefert u. a., wie aus dem sokalen Teile au ersehen ist, nieder einem die halt es zeit un g. Reierdings hat die Fleischen vonder-Presse in ihrer Gesamtheit, nachdem irr ichon vor einiger Zeit die Areus-Jostumg die Hickertonium des deutschen Bosses an Fleisch entdert, indem sie auf eine fürzlich dem gemeine "Preischschweigert", einen Uederschung des deutschen Bosses an Fleisch entdert, indem sie auf eine fürzlich dem Peterdinang des deutschen Fleischerdonachs in der Zeit dem 1. Just vortgen Jahres is 30. Juni Laufenden Jahres sinnessti. An und sie sich ist die Breechnung so wertlos, daß es sich kamn verlohnt, sie au kritiseen; da aber die agrarische Presse ist aus wertlohnt, sie au kritiseen; da aber die agrarische Presse ist aus wertlohnt, sie au kritiseen; da aber die agrarische Presse ist aus wertlohnt, sie au beleuchten.

stopf ver Bevolterung.
Diese Berechnung ist es, die don der agrarischen Presse als "wissenschaftliche" Leistung quaskiziert und als Trumps ausgespielt wird. Tatiachlich seunt de Leistung von einer derartigen Sachverständigleit, daß man auf den Gebansen tommen könnte, unser Landvoirtschaftsminister hätte sich das Rechenegmel im Schweiße seines Angeslichts abgequalt.

Erftens tann das Jahr 1904-05 überhaupt nicht als normales Schlächtlade gelten, denn im Herbit und Winter vorigen Jahres erreichte infolge der Futternot die Zahl der Schlächtungen eine außergewöhnliche Höhe, mahrend andererleits, wenn auch die

Borboten der Fleischnot schon Ende April diese Jahres herbortraten, doch die eigentliche Fleischteuerung erst im Jumieinsehre. Der vom Reichs-Angelger für seine Berechmung ausgewählte Johreszeitraum ift alse ein besonders glünftiger. Und das zu beweisen, genügt es, einsach die Schlachzistisen des zweiten Habigares 1904 denen des erlein habigares 1904 von den des einen habigares 1905 gegnüberzahetlen. So wurden 3. B. im zweiten Habigare 1904: 298 542 Ochsen, 466 295 Jungrinder, 7 908 721 Schweiten und 1 378 060 Schafe geschlachzigt gegen 285 919 Ochsen, 401 162 Jungrinder, 7 051 680 Schweiten und 935 812 Schafe in ersten Habigar 1905.

geset sind. Außerdem aber hat ber Rechenistusie des Richs-Anzeigers, obgleich jeder weiß, daß die im Haushalt geichlach teten Tiere häufig, vielleicht darf man jogar lagen meit hinte dem Gewicht der Marttware zurächleiden, doch für die Haus jaschaftungen diesen Durchichnittsgewichtsziffern bei seiner Berechnung angenommen.

Derechnung angenommen.
Deittens verwechselt ber Rechentunftler in seiner Sachver individerte ibas Schlachtzenicht mit bem reinen Fleischgewicht Unter Schlachtzenicht verliebt man das Genocht, das sich nad Wagus des Kopfes, der Daut, der Jüse sowie der Organier Brufte, Bauch und Beckenhölle ergibt; boggen gehöre die in den Liechtliche beilnblichen Anoden mit aum Schlacht gewicht. Bekanntlich sind der die Anoden, wie auch die Gelebrten des Reichs-Angeigers missen derfen, nicht erhort, finmisen alle, wem das reine Fleischgewicht ermittel werde soll, abgegogen werden.

Biertens berechnet ber Reichs-Anzeiger wohl bie Mehrein fuhr von Fleisch und Fett, nicht aber die Ausfuhr von zu bereitzten Fleisch- und Wurftwaren, von Fleischfonserven usw Auch diese Aussuhr mut von der obigen Aufftellung abge

sogen weiden.
Dies Feitiellungen genügen, um die Rechnung als im höchfen Waße tenbengiös zu erneisen. Soll der wirkliche Feisch verkrauch ermittelt werden, müßen mindestens Z5 Krogent von der Rechnung des Rechge-Angeigers gefürzt werden. Ungefähl 40 Kkogramm pro Kopf der Bevöllerung kann annöhern inimmen. Auch der deutigte Andvoirlichaftsrat, der sicherlich einem Erund halte, dem Berbrauch zu niederzig zu derechnen gelangte 1900 — allerdings ohne Berüflichtigung des Ziegen keiliges nur au einem Konjum von 38,8 Klögramm pro Kopf. Und auch diese Verdrauch bezieht sich natürlich nich auf reines Fleisch — zu ihm gehören auch Fetz. Schmalz mittel: Fleischonierven, Fleischbrühern, Fleischlauern uswe.

Aber felbit, wenn bie Verechnung richtig wöre, würde sicherlich nicht bas Borbanbenjein einer "Fieischichweigeret" beweisen. 100 Pfund Fleisch pro Kopf ber Bevöllerung, als

ungefähr 1/4 Pfund pro Tag (mit Einschluß von Schmale, Talg, Fleischrüber ac.) ift sicher nicht ubermäßig, besonderd venn man in Betracht giebt, daß in den sogennanten besteren Reisen, und gwar gerade in den Areisen der Geobgrundbestper as Biere, Mint- und Sechsfack tonjumtert wird, und demenstprechen fich das an die Turner Boltschickter entstallende Biertel beträchtlich vermindert und gum Nables wird.

Judem sommt für die Frage, wie die jesige Pfeischnot zu esseitigen und ihre Wiebertehr zu verhindern ist, gar nicht in Betracht, wie viel im legten Jahre konfummert worden ist. Eskacht, wie viel im legten Jahre konfummert worden ist. Eskacht, wie viel im legten Jahre konfummert worden ist. Eskacht, von darum, die Keissichteurum zu bezeitzigen, die immer divertergamilie von vier, sinf oder seichs Köpsen ungleich eichseinen ein als der Reichs-Ungasiger berausrechnet, womet is fich mit einem halben Pfumd Freisch zum Mittagessen und kendessen begind ben der Pfeisch zum Frishfluck und Kendessen begind zu worden bei die Wehrtelastung der Dauspalts von einer Mart pro Woche heraus.

Ju benselben Preisen könnte ber beutsche Arbeiter auch seinen Teitschobaar beden, wenn die Grengabperrungen und Bolle ielen; die Einsuhversällnisse stellen sich logar teilmeise noch ünstiger für Deutschsallnisse stellen sich logar teilmeise noch ünstiger für Deutschsalb als für England. Was ber Arbeiter nehr bezöhlen muß, bezahlt er zugunsten ber Arbeiter, bereiben Menichenspezies, die ihm jebe Berbessenbermichten.

Machbrud berboten

Rebellen.

Gin fogialer Roman bon Rarl Morburger.

sich jene plaziert, die das Interesse hierher gerusen hatte, Leute, die an allen Kämpsen regen Anteil nehmen, und auch jolde, die als Verlammlungsbummler die steinen und auch jolde, die als Verlammlungsbummler die steinen und der meterschaften der Schale von der miteressen die Steinen und sehnen der in der Ede Links sach er die Universität in der Ede Links sach er die Universität und der Liche der Links sach er die Liche mehre. Das die Gest Links sach er die Liche von johr die Kosken und auch die Volksta. Er überliche truz, am neldem Lisch er sich nieder sollte; dann entsche der nich nieder kieder führ niederlässen sollte der Anderschaften sollte; dann entschied er sich nieder kieder sieden der Vernichte grüßend auch der eine nicht Vernichte und die Lieben der die die Linkstand und Hegen eines kiede zu der sich eine kiede die Linkstand und die eine Ander und die Lieben die Linkstand und die Linkstand und die Lieben die Linkstand und die Linkstand und die Linkstand und die Lieben die Linkstand und die Link

Fortfebung folgt.

Cagesgeschichte.

Salle a. G., 25. Muguft 1905.

Reubeuticher Ratholigismus.

Reubentscher Katsoligismus.

Jum Schuß des Straßunger Katholitentags will es sich die Germania noch ertra bestätigte lassen, das alles mit rechten Dingen gunggungen und nichts vallert sei, was höberen Dingen gunggungen und nichts vallert sei, was höberen Dirtes übel bermert werden fannte. In Straßung, rutf sie triumphierend, sei kein Wort gefallen, das Andersossalistig verlegen sonnte. Unter Andersossalistigen sind natürlich nur die n Deutschlich und die Materialitien gemeint, denen gegenüber volle Schumffreiheit beitebt. Indes fi ich dies Zoleranggestiggel. wie wir ichon geitern darletzen, auch dann, wenn es sich nur an die Proteinanten richte, eine vollständige Recleugung des Katholischen Bringdes. Auf das wie einer alleinlessignachen eine gehre zu besehren, mobei es sich nicht bermeiben läßt, daß sich Seber, Juden, Seiden manchmal "verletz" silben. Sonis hies s. es tei besse manchmal "verletz" silben. Sonis hies s. es tei besse hon der der kerne der nicht einmal mehr ein ehrliches böses Wort gesagt werden, denn sie sind in Deutschland an der Wacht.

Die Wag de burger zeitung hat Ender eine Gede, die in

ein ehrliches bojes Wort gesagt werden, denn sie sind in Deutschland an der Nacht.
Die Nagdeburger Zeitung hat einige Sähe, die in Straßburg gesprochen worden find, als Bekenntnisse zu wiederung ausgulegen versiches ind. Steutenund versichen der Versicht der Versic

biefer "liberale Reutatholit" if für den Katholitentag immer noch gu latholiich. Her Bride in der Berechten wir gere Projesson der Bride bet Katholiismann der Geregt, de er in seinem Buche "Der Katholiisman und das awangigste Jahrhundert" offen eingestand, daß die Geichichte der Inholiisman strick manches duntle Kapitel enthalte. Ju diesen der Kapiteln gehört auch jenes vom neupreußischen hoffen kapiteln gehört auch jenes vom neupreußischen hoff atholigischen hoff atholigischen her für ein hildvolles Telegramm von gehn Gaubensfähren neun und neum Zehntel ausgugeben bereit ist.

Gine Parade-Attade und ihre Folgen.

Mus dem Berliner Lotalangeiger, Rubrit "hof und Gefellicaft":

ezungaft": Sennelager, 23. August. Der Kaifer trug die Unisorm seines bangrischen Ulanenregiments An die Ererzitien ichloß sich eine Besechtsübung unter Bervoendung den Artickleiten und einer Waschinengweichabetelung an. Heragi nahm der Kaiser die Barade über die beteiligten Regimenter ab, seite sich eine die Spie eines baurischen Ulanenregiments und ritt zum Lager, um im Offigiersschino an der Frühltidstafel

Mus Darmftadt meldet eine Depefche, beren Inhalt wir ichon geftern mitgeteilt haben:

eitern mitgeteilt gaoen:
Rach bier eingelaufenen Meldungen hat gestern nachmittag
auf dem Truppenibungsplat Senne bei Kaderborn ein bahrifiges Ulanenregiment das heistlicke Oragonerregiment Kr. 23
in einer jdarfen Uttade überritten, so das eine große Angald
Manuschaften und auch der Kommandenr des heistlichen Regiments gestürzt und zum größeren Teile berletzt worden sind.
Eine große Verwirrung wurde angerichtet.

Gine große Bervierung murde angereit Leife verlest worden sind. Gine große Bervierung wurde angerichtet.

Bon desen Rachrichten muß wohl eine notwendig salsch seine Neum verm sich das Unglick wirflich jaugetragen hätte, so wären jedensalls die weiteren Fettlichstein joport eingestellt worden. Entweder also hat Derr Schrel eine Schwindelnachricht verstetet, oder die Krantfurter Aleine Press bet es getan, den der die Frantfurter Aleine Verstehe der ein state Leutsche Leutsche Legenschleit das der in ihren Wienerdalt, an ihrer Richtigkeit zu zweiseln. Sollte, io meint sie, "die Metdung salsch der übertrieben sieh, io wirden die maggebenden Eellen im öffentlichen Juteresse handeln, wenn sie möglich bald eine Berichtigung deranlassen voollten."

wollten."
Bir meinen, die maßgebenden Stellen sind im öfsentlichen Interesse auch dann zur Auflärung dieser dunklen Angelegen-heit verplichtet, wenn die durftige Weldung des Frankfurter Blattes weder salis noch übertrieben sein jollte. Die Bahr-heit ist immer heilsam, selbst dann, wenn durch sie das all-gemeine Urtess über die Bedeutung tavallersstischer Varade-attaden noch ungünstiger werden sollte als es ohnessin schon Jur Sache selbst erhielt übrigens das Berliner Tageblatt in einem Privattelegramm folgende Bestätigung der Darmstädter Reldung:

einem Privattelegramm folgende Bestätigung der Darmstädter Melbung:
Dei den Manövern auf dem lledungsplatze Senne wurden die deiben bestälfichen Dragonerregimenter teilweise don den baprischen llamen in einer Attade überritten. Die beiden Komandveute, sowie der Mrigadestad und eine Angald Oragoner stüngten und erstitten teils leichte, teils schwerze Berletzen un n. gen. Destelutuant Bernuth erstitt einen Bein druch, andere wurden durch Lenuth erstitt einen Bein druch, andere wurden durch Lenuth erstitt einen Bein druch, andere wurden durch Lenuth Erstitt eine Gehirnerich itter un g. 3 abstreich es Restütte des Beieden wurden getötet. Sat also der Losdanzeiger geschwindelt, oder wurden des Fessitässielten nach dem Unglückssale wirstig abgehalten?

Deutsche Golbner gegen bie ruffifche Revolution.

Deutsche Söldner gegen die russische Revolution.
Rusikid ging die Aachricht durch die sozialdemokratische Kresse, daß in Königsberg eine Gesin-deventreiterin ehmalige Offiziew, Unteroffiziere, Zöger wim. sit einen baltischen Baron jucke. — Auch die fromme Areuzseitung brachte, wie unsere zeser wissen, alle die Anstein der Verlegen der Verleg

nehmen tonnen. Es find in Ronigsberg fie ben baltischen Brafen Orlowsfi 75 Mann angeworben und auch vor einigen Tagen bereits nach Rugland abgereist. Der Baron Depbecker hat 100 Personen engagiert, die in biesen Tagen abgeben jollen. Soon bier bat man jeden mit einem Revolver und Palronen verschen. Dort erhält jeder noch ein Gewehr, einen Sabel und ein Perd.

solen. Schon hier bat man jeden mit einem Revolver und Batonenn verfehen. Dort erfält jeder noch ein Gewehr, einen Säbel und ein Pietd.
Kur ehemalige Soldaten bat man angenommen; auch einige ehemalige Offiziere befinden sich darunter. Als Lokn erhalten die Leute 50 MR, pro Monat, ferner freie Aleidung und freie Tattion, Kür je 18 Mann ift ein Kührer borgeisten, der 10 MR, mehr pro Monat erhält. Selbit Hamilienväter haben sich anweiter lassen. Man macht viel Weiens davon und preist es als Zeichen des Vartioitsmus, daß sich sie Sudweiter der Verweiter zu der Verweiter der Verweiter zu der Verweiter der Verweiter

Falfches Gewicht bei ben Agrariern.

Falsches Getvicht bei den Agrariern.
Die infolge eines preußichen Ministerial-Erlass angestellten Ermittelungen, betressend die größeren in landvirtschaftlichen Betrieben benutien Wage n. haben, wie eine größere Korrespondeng meldet, ergeben, daß eine große Jahl die Aggen un ri ch fi g beinden wurde. Unter amberem sonsten die Gewichte nur in wenigen Fällen nachgeprüft werden; in diesen erwies sig aber nur ein sein es geragetit und vorsierischen das richtig und vorschriftsmäßig. Es besteht lein Jweisel darüber, daß, sofern Landwirte im Simme des § 339 des Erlasse, daß, sofern Landwirte im Simme des § 339 des Erlasse, daß, sofern Landwirte im Simme des § 339 des Erlasse, daß, sofern Landwirte im Simme des § 339 des Erlasse, daß, das unterfligte Aggemittel str a fo ar ist. Die Boliseiverwaltungen sind von maßgedender Setelle erlucht worden, im Intersse eines geragesten Verlehm der Erlesse der Felle erlucht worden, im Intersse eines geragesten Verlehmen Verlehmen, bei Wagen, die irgendwic für den Verlehmen der Verlehmen der Verlehmen, die der Verlehmen verlehmen Verlehmen verden, der Verlehmen verlehmen Verlehmen, der verlehmen Verlehmen verden. Begen Verlehre, die sie Wagen, der irgendragen werden, den verlehmen verden.

Mwangsmitteln borgegangen werben. Die Agrarier werben icon ju beweisen bersteben, bag eine betartige "Unnachschillichfeit" mit ben Interessen ber Landwirt-ichaft nicht vereinbar fet.

Der Fleischwucher ber Biehzentrale wird immer unberschänder. Ihre ersten nach Oberschlessen gebrachten Schweinesendungen ließ sie nach am 21.1. Juli mit 52 ML verkaufen, am Mittwoch beauftragte sie ihren Kattowiger Kommissionär, nicht unter 60 ML per Zentner zu verkaufen.

nicht unter 60 Mf. per Jentner zu berkaufen.
Die Berfäufungen für Deutsch-Schafriss betragen nicht
160 Mann sonbern 220 Seesoldaten und Marinemannischaften.
Kußerdem ist der älteste Offizier der olfafrikanischen Schuktuppe, Major bon Schienis don Dares-Scalom nach Massana gereist, um dort 300 Sudanesen für die Schuktruppe anzunaumerben. — Das wird eine hlüssige summe Geld kosten. In der Kölnischen Zeitung werdem Weispens hettige Amzrifte gegen den Gouverneur von Ostafrika, Graf Goeten gerichtet, der an dem Aufstande schuld sein soll, weil er und ihre Bannten zu wenig Hilbung mit den Eingeborenen gekabt bätten und nicht — streng genug geweigen wären. — Ueber allurories Wiltse der volltigen Kerrickast werden sich die Einschlanzense Mitche der verlicken kerrickast werden sich die hatten und nicht - fireng genug gewesen waren. Ueber allzugroße Milbe ber beutiden herricaft werben fich die Eingeborenen ficher nicht zu beflagen gehabt haben.

Die neueste Berluftlifte aus Sudwestafrita meldet: Reiter Michelt aus Seppenrade, früher beim 1. Eijenbahnregiment, vom Vermiersthe gefallen, wobei ihm der linte Arm und das linte Bein zerqueticht wurden. Bermist: Reiter Schul aus Baderborn. Infolge Schlangenbig gestorben: Reiter Schul aus Schollschmidt aus Seifersdorf.

Begen Beleidigung des Kronpringenpaares wurde in iegnit bie Fran bes Lohngartners Edert aus Reuborf gu ei Monaten Gefänguis verurteilt.

Liegnith die Jean des Longartners Ectet aus Reuborf zu der Monison Gefängtis berurteit.

Eine verunglücke Polizielsfion in der Montignose Kffäre bebeutet ein Urteil des fächlichen Ober-Verwaltungse Gerichts. Belanntlich datte die Dresderer Bolizielbireftion im November 1904 den Tresducer Vorfftartenhandlern das Ausschängen von Vollent und Karten der Gefähn Montignos dei Undodung einer Eeldlusse von William der 5 Tagen Hattender der Verläuften der Abertinder von der Verläuften verläuften der Verläuften verläuften der Verläuften der Verläuften der Verläuften verläuften Schauften der Verläuften der Ver

gehabt, bas Oberverwaltungsgericht hat bas Polizeiverbot all haltlos und die Gründe der Areishauptmannschaft als nich

haltig bezeichnet.
— Beutschtum ift Kultur . " Ueber bas Schulelenb in Proving Poien find ber Boffischen Zeitung aus Patolch Regierungsbezirk Bromberg folgenbe Zeilen zuge-

im Regierungsbezirt Bromberg folgenbe Zeilen zugegangen:
"Dier werben gegenwärtig achthunbert Ainder von soge und
schriebe fünf Lehrern unterrichtet. Die Kinder sind in gekeilmesten Souierdamen untergedrecht, die Ainder sind in gekeilme Souierdamen untergedrecht, die einige Klassen in einem
früheren Kloster und der Klassen in Privation und bei Stalsen in Privation von Posentinden verben. Die Soule ist katholisch und nicht zu neum Zehnteln
von Posentindern bestucht, die erst sin den kann sich denach ein Bild von der Aufgade der Lebrer und von der
Leistungskäbigteit der Schule machen. Wer die Vollübieren
kann sie sie er Schule machen. Wer die Soule die kann
sie sie nur ein schwachen Lebe die Soule besteht, der
konn ihr sie nur ein schwacher Tross eine gegen, in den kann sie der
ber die Lehre und Lernverhältnisse un deles glüntiger legen,
so die nur den Vergent Schulebeiträge au glüntiger legen,
so die in Ensein Englischerige zu achten sich eine
Da es sich hier um den Schulunterricht bei Posentisbern,
sandell, de liegt für die Regierung doppete Beranlassung vor,
sich bieser vichtigen Aulturaufgade angaunehmen. Wie lauteit
doch die in Enseien flüxsig geholetne Rede Wilchen in Unternalaufung vor,
Musgewiesen vourden aus Auf und en der Gotte Old
Janholt wird der Kreineit, heift Kultur ufv.
Musgewiesen vourden aus Auf und en der Gotte Old
Janholt wird ber Issächige wird des Schule Schule
Krainben im Irrenhause untergebrachten Schriftselleit Laute
Krainben im Berenhause untergebrachten Schriftselleit Laute
Krainben im Arrenhause untergebrachten Schriftselleit Laute
Krainben im Strenhause untergebrachten Schriftselleit Laute
Krainben im Arrenhause untergebrachten Schriftselleit Lauter
Krainben im Arrenhause untergebrachten Schriftselleit Lauter
Krainben im Arrenhause untergebr

Ansland.

Belgien. Eine Internationale bes San-bels. In Littich wird um 7., 8. und 9. September ein internationaler Kongreß ber Handle Stammen fast auer Bänder statt inden. Fast alle Regierungen werben vertreten sein. Gegenstand ber Beratung bildet eine Unterjuchung der vorteil-haftesten Regeln für die Organisation derartiger sommerzieller

halfesten Regeln für die Organisation derattiger immeezseaur Vereinigungen.
Afrika. Das Verhälftnis zwischen Frankoreit und ihre des Arabelle in duhert gespanntes. Die maroklanischen Behörden haben einen französischen Unteran, den Assert von dasse Welkamationen die Herausgabe. Der französischen knissternen der Helkamationen die Herausgabe. Der französische Kunisterrat veichsols infosgedesen, den Gesenben Frankreichs, Tailkambier, abzuberusen, salls der Sulkan nicht sofort Genugkunng für die Berchaftung Aumzians gibt. Außerdem soll der maroklanische Grenzock übsisch wird französische Truppen besetzt und eine Flottendemonistation vor Tanger infzeniert werden.
China. Su mm art is die Au für is. In Schanghai wurden Verschen den Erkosten und Kapital vor Verschen des Geschaften der Verschen des Geschaften der Verschen der Verschaften der

Bur Revolution in Rußland.

In Betersburg wirben auf Grund ber Bestimmungen sie bie Wahlen aur Reichsburan noch nicht is 3000 Ein wob. ner dei einer Einwohnergahl von rund 13/2 Millionen maßberechtigt sein. — Und das nennt die Jarencregerung eine "Bolfsvertretung". Die dankbare Bumpregierung. Mit russischer Debacht wurden der Angehörige des Verliner Bansbaufes Mendelssohn, das bekanntlich mit der russischen Regierung sinanziell in Berbindung sieht. Dem Bantler, Geseinner Kommerzieurat Ernt von Mendelssohn in der russische Rommerzieurat Ernt von Mendelssohn in der russische Million der

sinanziell in Verbindung steht. Dem Bantier, Geheimen Kommerzientat Etnst von Mendelssohn ist der russische Beetse Widersohn, dem Bantiere Kobert von Mendelssohn zu Bertinder ussische Staatischausorden Etser Klasse, dem Bantier Krauz den Mendelssohn der russische Steat dem Bantier Krauz den Mendelssohn der russische Verläuge den Verläufte des Gebruchten des Anstisches des Andersche Made Russischen der Verläuge der Ver

Berantwortlicher Rebattenr: Arthur Molfenbuhr in "que



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219050826-11/fragment/page=0002

Apollo-Theater

Direttion: Gustav Pollor. Nur noch wenige Tage: Gaftipiel ber

Victoria-Sänger" Böllig neues Repertoir: **Excellenz kommt!**

Militärifche Sumoreske v. J. Menfel. In Berlin über 400 Mal mit größtem Erfolge aufgeführt! Ca. 25 Mitwirfende

Walhalla-Theater.

Direttion: Otto Berrmani Mabenblich 8 Uhr:

Grosse

Spezialitäten-Vorstellung. Das mit fehr großem Beifall anfgenommene Bregramm ber-fehle teiner fich anguichauen.

Casglühlicht-Lendtförper (Strumpfe), Spezialmarte Stud 20 Bfg.

Gasalühlicht-Leuchtförper (Strumpfe), Marte "Stoffeft", Stud 35 Bf.

Gasalühlicht-

Leuchtförper (Strumpfe), echte Muer (Degea), Stud 45 Big.

Gasglühlicht-Rolinder Stüd 8, 10 Bfg

Gasglühlicht-Blater (Borgellan)

C. F. Ritter.

Leipzigerstrasse 90.

Gine fomul. Ladeneinrichtung,

Unter Ismil. Adeleinisching.
Barenidränte m. Schiebetüren, Federgele, 45 m. Ladentidie mit und ohne Kalten, Bult. Kaldio Schiebetüren in Detregele, 45 m. Ladentide Detregele, 45 m. Ladentide Detregele, 25 m. Ladentide mit Detregele, Packergale, Warenidränle mit Schiebetüren, Zobentide mit deiebetüren, Zobentide mit deiebetüren, Zobentide mit den Warmorbatte, Standwagen, verfaufsbillig Friedrich Peieke,

Geiftftr. 25. Telephon 2450

Greppin.

Emplehle den gechten Einwohnern bon Greddin u. Umg. mein reichbal-tines Zager in Mobeln, Spiegeln u. Polsterwaren, auch auf Zeifzahlung, fowie auch Zurge in allen Erögen au billigen Breifen.

Aug. Kluge.



"Pietät", Zeitz, Billigftes Beerdigungs . Inftitut

am Orte. s Lager fertiger Barge allen Preislagen.



Spezial-Offerte

us, Küche und Kerd.

Soweit Vorrat.

Salz-I. Pfeffermenag	en 5pf.
Menagen für 3 Sorten Kaffeekannen groß	18 Bf.
Kaffeekannen groß	38 Bf.
Tassen maffib mit Unter-	18 pf.
	ar 5 Pf.
Teller tief und flach	8 Bf.
Zuckerdosen gemuftert	1 9 Bf.
Seidel-Untersetzer fi	

Glas.

	Einmache-Gläser	
1	1/4 1/2 3/4 1 11/2 2 2	1/2 Lite
1	1/4 1/2 8/4 1 1 ¹ /2 2 2 4 6 8 10 12 16 2	0 Bf.
	Fliegengläser	12 _B
	Kompottschüsseln	5 B
	Kompottteller	5 B
	Salzstreuer mit Midelbed	el 6 33
	Butterdosen gepreßt	20 p
It	Weingläser ff. Speaial.	16 B
	Zitronenpressen	
	Bierbecher berfcmolgen	6 B
	Bierbecher geäste Rante	
=	Menage 2 Teile	433
	Glasschüssel 24 cm	36 B
B	Menage 2 Telle Glasschüssel 24 cm Weinglas gepreßt	9 \$
t,	State of the state	

Emaille.

1	Masch	ine	ntän	fe .	-Fi	
•	10	12	16	17 g	18 cm	
	20	25	45	60	18 cm	
		26	28	32 cr	n	
1		92	105	135 9	3f.	
1	Masch	ine	ntöp	fe m	it Ausqu	Ŕ
	10	12	14	16	18 cm 65 Pf.	•
1	24	35	45	55	65 Bf.	
	Schmo	rpf	anne	n mi	t Stiel	
	1	6 1	8 2	32	cm	
3	2	3 2	8 3	2 38	Pf.	
	Nacht	töpí	e gro	В	38	Bf.
	Konso	l mi	t Maj	3	42	Bf.
	Wascl	hbe	chen	m. S	eff. 48	Bf.
	Schöp				9	Bf.
	Schau				13	Bf.
	Kaffee	etas	se		18	Bf.
	Kasse	roll	en	mit	Stiel	
	14	1	6 1	8 20) cm	
	21	3	8 4	5 . 52	2 Pf.	

Hamburger

Porzellan.

Freitaa Sonnabend Sonntag.

Roine Malkereihutter

Š	Meine Moinereivatiei 1.12
Š	Schmalz idneemeiß 45 Bf.
į	Zwiebelleberwurst 55 Bf.
Š	Haus-Rotwurst Bfb. 38 Bf.
Š	Leberwurst Bfund 38 Bf.
	Knackwarst Bfund 60 Bf.
ě	Schinkenspeck Pfund 1.00
ž	Schwartenwarst 18fd. 55 18f.
8 8	Krellwurst Bfund 55 Bf.
900	Zucker-Konig Bfb. 25 Bf

Lac	hs	Pfd.	75	₽f.
Birnen	5 P	fund	20	Pf.
Fadennud				
Haus- Nu	deln	Pfd.	24	¥f.
Kaffee, g	brannt	, Pfb.	70	Pf.
Kakao gar	antiert	Bfd.	88	Bf.
Rincksch	kolad	0		

	Bfund 02 Bf
Brotmehl	5 Pfund 55 Pf
Gries, gelber @	spels, Pfb. 14 Pf
Xaferkakao	Bfund 65 Bf

ff.	Bonbon-Mischun	gen
••	1/4 Pfund	10 B
C-	ofeleslada?	

3 große Tafeln 45 Pf.

Napolitains,	
Pfeffermunzb:	nch Pfund 15 p
Tilsiter Käse	Bfund 55 P

Edamor Kaso Brund 65 Br. Deckelhalter Frische Eier manbet 65 B. Schlüsselbretter

Diverse.

Besteckkorb Draht	20 Bf.
Spirituskocher	18 Bf
Besteck mit Metallheft	20 Bf
Hackemesser	42 Bf
Staubwedel	9 3
Plätte für Bolgen	165
Plätte für Glühftof	240
Glühstoff	25 B
Reiben	4 3
Kaffeesieb	5 3
Kartoffelschäler	3 3
Scheuertuch	7 33
Waschleinen	16 B
Kaffeemühle	72 B
Fliegenfalle	28 \$
Handfeger	24 p
Stubenbesen mit Stie	1 00 1
Stubenbesen Robbaca	el 1º
Klosettbürste	38 p
Teppichbesen	38 p
Kleiderbürste	16 p
Anschmierbürste	3 p
Topfbarste	8 B
Scheuerbürste	10 p
Schrubber	12 5
Quirlgarnitur	23 p
Wichskasten	23%
Küchenbrett Buche	93
Waschbrett	42%
Stuhlsitz	22%
Handtuchhalter	38 p
Gewürzetagere	28
	10d 5 B
Waschleinenwickle	r30 _B
Besteckkasten sola	48 p
Nudelrolle	22 _B

esteckkorb Draft	20 Bf.
pirituskocher	18 Bf.
esteck mit Metallheft	20 Bf.
ackemesser	42 Bf.
taubwedel	9 Bf.
lätte für Bolgen	165
lätte für Glühstof	240
lühstoff	25 Bf.
eiben	4 Bf.
affeesieb	5 95f.
artoffelschäler	3 98 f.
cheuertuch	7 33 f.
Vaschleinen	16 Bf.
affeemühle	72 Bf.
liegenfalle	28 Bf
landfeger	24 Bf
tubenbesen mit Stiel	55 Pf
tubenbesen Roshaar	
Closettbürste	38 Bf.
eppichbesen	38 Bf.
leiderbürste	16 Bf.
nschmierbürste	3 Bf.
opfbärste	8 Bf.
cheuerbürste	10 Bf.
chrubber	12 sf.
uirlgarnitur	23 Bf.
Vichskasten	23 Bf.
üchenbrett Buce	9 Bf.
Vaschbrett	42 Bf.
tuhlsitz	22 Bf.
andtuchhalter	38 Pf.
ewürzetagere	28 sf.
	na 5 15 f.
Vaschleinenwickle	r30 _{Bf}
esteckkasten sola	48 Bf.
udelrolle	22 Bf.

irituskocher	18 Bf.
steck mit Metallheft	20 Bf.
ckemesser	42 Bf.
aubwedel	9 Bf.
ätte für Bolgen	165
ätte für Grühstop	240
ühstoff	25 Bf.
eiben	4 Bf.
affeesieb	5 ₽ f.
artoffelschäler	3 Bf.
heuertuch	7 35 f.
aschleinen	16 Bf.
affeemühle	72 Bf.
iegenfalle	28 Bf
andfeger	24 Bf.
ubenbesen mit Stie	55 Bf.
ubenbesen Roshaar	
losettbürste	38 Bf.
eppichbesen	38 Bf.
leiderbürste	16 Bf.
nschmierbürste	3 Pf.
pfbärste	8 Bf.
cheuerbürste	10 Bf.
chrubber	12 sf.
uirlgarnitur	23 pf.
ichskasten	23 Bf.
üchenbrett Buce	9 Bf.
aschbrett	42 Bf.
uhlsitz	22 pf.
andtuchhalter	38 pf.
ewürzetagere	28 pf.
	na 5 %f.
aschleinenwickle	
esteckkasten sola	48 pf.
udelrolle	22 Bf.

23 Bf.

18 pf.

Fernrut 378

Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Barfüsserstrasse 3/5.

Kontore und Arbeitsräume (im ganzen oder geteilt), (ler Neuzett entsprechend eingerichtet, zu vermieten

Harz 42/43, II. Etage. Genossenschafts-Buchdruckerei.

Sozialdem. Verein, Distrikt Dürrenterg. Ausflug nach Lehna zum Sommer fest.

Sammelort: Am Abfeiboom. Abmarjá: 1 lihe. Der Vorstand

Hemers Restaurant

Marifaft. 22 (bidt am Stadt-Theater). Ausichant von ff. Fren berg Brau, gute Speifen wie befangt. Sonntag: Frühscho ppon mit Unterhaltung. Sierzu ladet freundlichft ein D. D.

Thielemann's Restaurant Liebenauerftraße: 172. Sonnabend den 26. und Sonntag ben 27. August b. 3.

Hähnchen-Auskegeln

auf bem Billend. Siergu ladet freundlichft ein

Freybergs Bierstube

Großes Hähndenanskegeln.

wogu freundlichft einladet Lud wig Donges Stadt Sangerhausen, Brunos-

Sonnabend den 26. August:
Sahnchen Auskegeln.
Sonntag früh Spektuchen.
Es ladet ein II. Sorge. 1 Mufwartung gef. Mittelftr. 4.

Liebknechts Framdwörterbuch Petris Fremdwörterbuch Breis 3.00 Mf.

Försters Fremdwörterbuch Breis 1.50 Mt

Matthias Wörterbuch Breis 1.50 Mt. Dudens Wörterbuch Breis 1.65 Mt. Regeln für d. deutsche Recht-

schreibung nebit Körterverzeichnis Breis 15 Big. Volksbuchhandlung. pars 42/43.

Gewerkschafts-Bewegung

politische Parteien bon Muguft Bebel.

Breis 15 Bfg. Volksbuchhandlung.

pars 42/43.

Anleitungsbuch Banarbeiterfduk

Rebft einem Unhang über die wichtigften Bestimmungen der Sozialgesesgebung und des gewerblichen Arbeiterrechts.

Breis: 1 202f. Volksbuchhandlung.

Dantfagung. ür die bielen Beweise der Teil-ne bet der Beerdigung meines n Mannes, unseres guten Baters, nes und Bruders, des Bauarbeiters

Sohnes und Briders, des Bauarbeiters
Karl Doutschbein,
unfern herzlichken Dant.
Besonders danken wir dem Berband
der Bauarbeiter und bem Sozialbemofratischen Berein für die zahlreiche Bekillener.

teiligung. Die trauernden Sinterbliebenens Selene Deutichbein nebft Rinbern, Mutter u. Geichwifter.

Burudgefehrt bom Grabe unfeben Sohnes und Bruders,

fagen wir allen denen, die feine Sarg fo reich mit Blumen fcmudte und ihn gur letten Rube geleiteter unferen innigften Daut. Rietleben, ben 28. Mug. 1900 Die frauernden Sinferoffebenen.



Grosse

ezial-Haus M.

1.50, 1.88, 1.25 mt.

Porzellan u. Steinaut.

Speisetelliar, weth Speisetelfit, beforiert Stild 10 u. 6 9f. Speisetel ler, edt Porgellan Gtud 8 Bf. 65 Bf. Satz Schi SSBIn, blau &miebel 18 Bf. Vorratstorinen, Blau Swiebel Kaffeekan Aen, ett Borgellan, 45 Bf. Kompottsc halchen, edt Borgellan, 10 Bf. Salatschüstsein 15 m. 12 93f.

50 Bf. Obstkorbe , Majolita Obstgarnituren, 7tla., 1 großer unb 1.25

Tookannen, echt Borgellan, beforiert 28 Bf. Salzmetzen mit Gdrift 25 Bf. Saucieren, edit Borgellan 65, 45 BF. Fettkumpen 12. 8, 6, 5 Bf. Satz Milchteipfe 6 Stüd 98 Bf.

Aschkuchent armen, braun 48, 35 Bf. 5 Stüd 22 Bf. Bundeltopfe, braun

Küchen-Garnituren

22 teilig in grosser Auswahl.

Sturzflaschen mit Glas Glasteller, gemuftert Glasschalen, gemuftert 25, 20, 10, 8 Bf. Menagen, weiß und farbig Stüd 5 Bf. Obstservice "Gichenlaub", Schale 83 Bf.

85, 28, 22 Bf. Butterdosen, Rototto Bierbecher, berichmolgen Dugend 55 Bf. Bierbecher mit Buchftaben 18 Bf. 9 95 f. Weingläser, glatt Weinglaser, Mathilbenform 16 Bf. Römergläser 80, 25, 18 Bf. Einmachgläser Stud bon 4 Bf. 8 u. 6 Bf. Geleegläser

Einmachgläser mit Mblerverfcluß, Liter 1 1 1 2 2 30 38 45 55 Bf.

Pergamen Japier, mone 2% meter 25 Bf.

Fischglas mit Stander und Rorate 53 Bf. 22 Bf. Bierkrug, groß 45 \$f. Krug mit 2 Blafern Fliegengläser Stüd 15 Bf.

Bierservice,

Krug mit 6 Glafern, bunt beforiert

Kanshaltwaren.

35, 28, 14 pt. Kaffee- u. Zuckerbüchsen Sina 18 st. 8, 7, 6, 5 Bf. | Sand- Seife- Soda-Garnitur 76, 48 Bf. 95, 50 Bf. Hackemesser 1.50, 98 Bf 1.85, 1.58 Bf. Reibemaschinen Küchenwagen

Berliner Platten vernidelt, mit extra 2.65, 2.25, 1.95 Bf. 2.85, 2.50 Bf. langem Solsgriff Glühstoffplätten Rarton 25 Bf. Glühstoff

Küchenspitze, Taufender Meter 12, 10, 8 Bf. Wasserleitungsschoner Stud 10 Bf. Markttaschen 98, 78, 45, 28 Bf. 2.85. 2,50 985 Plättbretter, besogen Aermelplättbretter 95, 72, 45 Bf.

Fleischhackmaschine, Mieranber 3.00 2.85 Bf. Messerputzmaschinen Küchenlampen 68, 58, 48, 20 Bf. Holzschneidebretter 26, 22, 18, 15, 8 Bf. Messerputzbretter 24, 18 Bf. 48, 38, 28 Bf. Nudelrellen

Fleischklepfer 28, 22, 18 Bf. Handtuchhalter mit 8 Bergellon. 33 Bf.

Emaille. gute Qualität, kein Ausschuss.

Schmortopfe Str. 1 14 2 24 34 Maschinentople 2tr. 1/4 1/4 18/4 15 18 22 25 30 9f. Waschtopf ca. 12 Siter Inhalt 1.15 me. Waschbecken sund mit 1.10, 88, 65 Bf. Sand-Selfe-Soda-Garnitur Garift 1.75 Bf. Konsole mit Deak 38 Bf.

Waschständer amaile-Garnitur 2.25 mr. Henkeltöpfe 82, 62 Bf. Bratofannen 85, 72, 58, 42 Bf. Kaffeebecher 10 Bf.

Kartoffeldämpfer

Kehrschaufeln 28 Bf. Schüsseln Aufwaschwanne obal

Aufwaschwannen. 2.50, 2.25, 2.00, 1.75, 1.50 Det.

Ringtöpfe 1.25, 1.10, 98, 78, 63 Bt. 85, 28 Sf. Schöpflöffel

1.18, 98, 78, 65, 50 St. Kaffeekannen

Prozent Rabatt in Marken!

Prozent Rabatt in Marken!

och heute schen

- am ein Paar Damen- oder Herren-Pantoffel in beliebiger Grösse,

weltberühmten

zu auffallend herabgesetzten Preisen

Nur noch geringe Vorräte vorhanden!

Conrad Tack &

Deutschlands Schuhwaren-Fabriken b. Magdeburg.





1. Beilage zum Polksblatt.

Mr. 199.

Salle a. S., Sonnabend, den 26. Anguft 1905.

16. Jahrg.

Der grieg in Oftafien.

Bon einer rufflichen Offenstwage in Grafien.

Bon einer rufflichen Offenstwagebesequug in der Mandschaften der Allenditigte General Editerliung von inspecie von der eine Angelichen der Editum inleren Truppen zing im Tal Taimden von, befehte das Dorf Agguniadag und sichet Kanadlerienach Westen der Abreilung trieb die Japaner aus Schimiaosse. Eine Technyn der Schellung trieb die Japaner aus Schimiaosse. Eine Technyn verzigte die Japaner wir Unfellerieiere aus einer Stellung indlich der Modernen geschicht, um die Japaner zu umgeben. Die dertriebeienen Japaner zogen sich dis an dem Stellungen Sendiga unter der Japaner wurde abgeschaften unter der Aus Kora wird unter dem Zi. des gemedet, daß die Japaner auf Kinagorugu einen Angelis gemacht haben, aber achzeichagen wurde.

Untergang eines jahanischen Transportschiffes. Der europäische Dampser Batalom, rannte in der Meerenge bei Molt das jahanische Transportschiff Kinju Maru an, das dernundete und trante Soldaten an Bord hatte. Der Kinju Maru sant binnen dei Minuten, 126 Soldaten werden vermist; sie sind wahrschieheinschiff ertrunten. 26 Mann wurden gerettet.

Balle und Saalkreis.

Salle, 25. Muguft.

Der Cogialbemotratifche Berein

Art Sozialbemokratische Verein
lieft gestern abend un Streichesschen Tolste eine gut besuchte Mitglieder-Berianmlung ab, in der verschieden wichtige Barteistagen eröstret muden. Vor Kntritt in die Tagesdordung gedachte Genosse Gerig als Vorsiender der in den leizen Wochen verlrorbenen Benossen Beder, Weier und Deutich ein. Die Unweinder ehren das Andensten der Verschoenen der in den leizen Wochen verlrorbenen Senossen der des Andensten der Verschoenen der Verschand des Sozialdemokratischen Verschaft des Endste des Verschands des Endschaftschang des Enosse Leiches Verschand des Sozialdemokratischen und der Stadtbekeronden Verschaft des Auchteren und der Stadtbekeronden Verschaft des Auchteren und der Geroffe Alber abs die Sozialdemokratischen unser Verschaft des Verschaftschaftschaft des Verschaftschaftschaftschaft des Verschaft

muß den einzelnen Kreisen das Selbstbestimmungsrecht gewahrt werden.

Genosse Allbrecht ging dann die einzelnen Baragraphen des Entwurtes, der unieren Beleien ja noch in der dorigen Woche im Bolfeblaten migsteilt wurde, durch und erläuterte die verschiedenen Absnerungen des jetz giltigen Organisationsstatus.

Ju § 4. Felirieung eines Termins don 4 Woden bei Ausschlussiällen, erläter Genosse die Verschlusse der Verschlussen nicht aum eines Denossen eines Termins den ab der Britischen nicht aus einerkenden sie. Au § 5. Wiederaufnahme eines Genossen dem den Barteitag, ist er der Anstät der Verschlussen und das die Wiederaufnahme wie bisber durch die Stilde Organisation au erfolgen lade Begüglich der Verschlussen gestigt der Verschlussen von der Verschlussen der Ve

Sentralorgan der Bartel oder Lokalorgan der Berliner Ge-nossen sein soll. Er sprach sich ferner für die Aufnahme des Bunktes "Weltpolitit" auf die Tagesordnung des Barteitages

vommers "Weltpolitt" auf die Kagesordnung des Vartetages auß.
Genosse die den da fin verlangt in der Diskussion eine Könderung des § 1 insofern, daß auch die Teilnahme an der Agitationsarbeit Borbedingung für die Parteigugehörigkeit sein iost. Derselben Ansicht ist Genosse Studt. Dem traten die Genossen Ebeling und Reiwand wurden. Letterer ist für eine Beschänkung der Fraktion auf dem Vartettage. Gen. Albrecht wender sich gleichgiells gegen die Abönberung des § 1 im Sinne des Genossen Eindenhahm. Er tritt dagegen sitt das Keckt der Fraktion, auf dem Bartettage uerschenne, ein. In demielben Sinne iprechen die Genossen Wo ewe e. Dau mit gund Sachse. Genossen Gereigen da daban zu den eingelnen Diskussionsbunkten noch Erläuterungen. Aussichtlich ging er auf die Absilihrung von Beiträgen an den Zentral-vorstand, ein

vorsiand ein. Genetet lich gegen das Literatengegänk und Genosse Beiger wendet sich gegen das Literatengegänk und die Polemik zwischen Leipziger Bolkszeitung und Borwärts, gegen das der Delegierte auf dem Barteitage sich wenden soll. Und gegen den sogen. Verbissonismus soll Settlung genommen

Auch gegen den logen. vischen gwei Brotest-Berjammlungen merden. Mächsten Donnerstag werden zwei Brotest-Berjammlungen gegen die Fieischaut flatischen. — Auf eine Aufrage des Genossen Sehn nennt Genosse Lepit die Ramen der Genossen, die als Delegierte am Kreistage teilnehmen. Sierauf wurde die Berjammlung nach 1/212 Uhr geschlossen.

Sichere fich jeber fein Wahlrecht.

Saben bis jest auch icon recht biele Babler bon ber be-quemen Ginrichtung Gebrauch gemacht, daß fie ihre Ramen in eine ber Einzeichnungs-Liften eintragen konnen, fo fteht ihre Bahl boch nicht im richtigen Berhaltnis gur Gesamtzahl ber Gin fehr erheblicher Teil ber Arbeitermahler noch nicht das Wahlrecht durch Benutzung der Einzeichnungs-bogen gesichert. Es sei deshalb nochmals auf dieselben hingewiesen. Gie liegen an den wiederholt bekannt gegebnen Stellen aus. Niemand ift gehalten, falls er seinen Namen in einem der Restaurants eintragen will, aus diesem Anlasse dort ein Glas Bier gu trinfen.

Das Nachiehen in der Bahlerlifte beginnt am 1. Geptember. Wer sicher gehen will, trägt vorher seinen Ramen in eine der Einzeichnungslisten ein. Daß dieses Jahr die Wahl besonders fcarfe Formen annehmen wird, weiß jeder Arbeiter. barum jeder beigeiten dafür, bag er fein Bahlrecht ausiber

Der General-Anzeiger fucht Streitbrecher. Im hiefigen General-Anzeiger findet man bas folgende Inferat:

Injerat:

Täcktige Zimmerer und Maurergesellen finden dauernde Beschäftigung in Ktel. Stundenlohn 60 Bjg., bei 9% ftündigter Arbeitsgelt.

Bedanntlich sieben in Riel die Bauarbeiter im Ausstaube und fämpfen schwer um ihr Koalitionsrecht. Die Situation ist dort sir die Kämpfenden guftig. Wer organisserten Bauarbeitern in den Ridden fallen will, folge den Locdungen des "meistgelejensten" Blattes von Halle.

Die Beerdigung bes Genoffen Deutschbein

vollsog sich geitern nachmittag unter gablreicher Beteiligung. Eine große Angall Genossen, in erfter Linie Berufstollegen, batten sich am Trauerhaufe eingefunden, um dem Berstockenen, ber siets für die Interessen des Profetariats eingetreien ist, das lehte Eestel zu geben. Am Grade wurden von den Korporationen, denen er angehörte, Kränze wiedergelegt.

Adhtung, Maurer!

Achtung, Maurer!
Die Firma Schönemann u. Schwarz, welche gegenwärtig den Reubau der Zudercoffinerie ausführt, scheint die
Wischel zu haben, in Unfrieden mit den Maurern leben zu
wollen, indem sie am vorigen Sonnabend einem Teile der dort
beschäftigten Maurer den Lohn von 50 auf 48 Pfennige pro
Stunde fürzte. Wir erfuchen alle dieseingen Maurer, welche
den Lohn von 50 Pf. pro Stunde nicht erhalten, sofort Mitteilung an die Berbandsleitung zu geben.

Berblenbete Toren.

Berblendete Toren.
In ber vorletzen Rummer unieres Blattes berichteten wir von dem peinlichen Aufritit, welcher auf dem Siddriedhofe durch den Diakonns Witte herbeigeschiet wurde. Gewiß wied diese Sene auf alle Lefter einen nicht gerode angenehmen Eindruck gemacht haben. Jest kommt hier ein sogenanntes vornehmes Blatt, die Allg. Ilg. und opikrophier ben Fall also.
Unieres Erachtens hätte er seiner Secklung nichts vergeben, wenn er sich durch das Vechalten, eines de ert. bien deten Toren nicht hätte von seiner Micht abkehren lassen.

ein Urteil in Geistesfragen versigt, sondern einsach ein routinierter Zeitungsmacher, der vor allem täglich ein gewisses Duantum Lesenture interessant verdportert. Alles andere ist Vedenschen. Erespender als durch dies Insterest sann das directliche Breiwesen und sein ganze verderblicher Einstußgan die Bollesrziehung nicht gesennzeichnet werden. Auch die parteilose Breise in halle beruht auf diesen Boraussigungen. Werte isch das jeder Arbeitere und werfe die Geschaftenwerten, wie fein her geschaften der die Geschaften der Verdenschlichen, wie sie hier gesucht werden, aum hause hinaus, in einem eigenen Interesse und bereitselbildung seiner Angehörigen, deren Geschmach durch die Gestiere von Blättern solchen Kalibers gründlich auf den Hund kommt.

Ratbernes.
Radbem die Hallesche Zeitung sich mit ihren ichmeinernen Debuttionen nicht mehr recht auskennt, beschäftigt sie fich gestern mit Kalbern und hofft morgen an Hum ein beweiten zu Bonnen, das die gegenwärtige Beistigteurung ausschlieblich und die herren Fleischermeister lünftlich herbeigesührt wird. Das Blatt, netches die Landwirtigasiswisenschaft mit Wiffeln genossen, auch aben fein, mach dann solgende Rechnung für die Schlachung eines Kalbes auf:

110 Bib. Lebengewicht bes Ralbes je 40 Bf. . . 44.00 DR. Schlachte-Untoften 3.00 gufammen 47.00 99.

Erlös aus ben nicht gum Fleifchgewicht gu rechnen-ben Teilen

berbleiben für 74 Bfb. reines Ralbfieifc 87.60 DR. b. h. pro Bfund 50.8 9fg.

Nun wogen die Reulen gusammen . 30 Pid. das Nierenstüd . 18 ". und aus 10gen. Rochsteifch (Bruftstüden) . 26 ftiden) ogen scogleisch (Brust.

Rechnet man diese Teile au den dem genannten Ladenseisen, de ergeben dieselben einen Eriös don Keulen . 9.351. de 1.30 M. — 39.00 M. (Ohne Berudischitzung des Schnitzesseiches). Mierentlich 18 Bld. je 1.40 M. — 25.20 Bruststia 28 je 1.40 M. — 25.00 je 1.00 — 26.00 — 26.00 je 1.00 — 26.00 je 1.00 — 26

Unter hingunahme ber 9.40 M. für Jaut u. f. u. hätte mit-hin diese Kalb auf dem Wege durch den Fielicherladen min-deltens dem Fielicher 90.80 M. gebracht. Wenn man dagegen den Erstehungsveils des Tieres, wie aber derenket, mit 47 M. halt, so ergibt sich daraus ein Weiverlied von

wernt man daggen den Ersteningsbreis des Lieres, wie oben berechnet, mit 4R. halt, 10 ergibt sich daraus ein Weiperelös dom
Mehrerlös dom

43.20 Mart, ie rohn dang und Transport des Tieres, die Krbeit des Ladenvertaufes und als Unternehmergewinn verbleibt. Sapienti satis est!

D, diese Weisen! Jeder auch nur halb so schlaue Mensch als die Schriftzelehrten der Halt die die Schenderenichtse Mensch als Geschleren, die im Lebendgewichtsessinkans 40 M. pro-Jentner ofhein, nicht mit 1.30 bezin. 1.40 M. bezalt wird. Das zwischen Arbstelles und Kalbseitschen vereinen Auflichte interscheibe ist, weis siede Vahrensen Wenn man aber die nie der Interscheibe ihre wie sie hauftelich und Kalbseitsch eine Schlachverife darauf aushaut, und in diese tendensissen Weise die Schlachverife darauf aushaut, und in diese tendensissen Weise die Schlachverife darauf aushaut, und weiter eine nur die Breise des Erdeb-Schlachverhauftes in Verlin, welche wird der Verlage Verlagenschlangen der Verlagen der der Verlagen der

Gine "Ferien"-Cigung,

Eine "Ferlen"-Siqung,
bie von früh 9 Uhr 61s agegen 7 Uhr abends douerte, fand
geftern im Amsgericht flatt. Wir müssen es als rücksidsstosgegen Angestagte und Zeugen, jowie auch gegen Schöffen,
Richter und Staatsamvaat tegeichnen, eine Situmg mit so
vielen Sachen zu vepacken, daß Angestagte und Zeugen, bie
zu 12½ Uhr zum Termin geladen sind, erst schischiebund der
der T Uhr abends, herauftommen". Bet einer zehnstünkgerigeistig anstrengenben Arbeitszeit ohne Bause kann man unmögtich eine gelende Beurteilung verlangen. Und donn bedente man, welche Temperatur zweilen in den Vereichtssälen herricht.
Gewiß deute die Tängere Situmg auf peinlichere Gewissen baftigkeit in der Richtspliege sin, aber was zu viel ist, ist zu viel. In seiner Linie sind auch die Berichterstaten Wenichen.

Bom Rührmichnichtan Polizei.

geben, wenn er sich durch das Berhalten jenes de erden Loren nicht hätte von ieiner Micht abkleren Loigien.

Berdlendete Toren sind häte von ieiner Micht abkleren Loigien.

Berdlendete Toren sind die Leibtragenben, welche, um der Berfiorbenen die Leite Ehren zu erweisen, den Launen des Gesschrichenen die Leite Ehren zu erweisen, den Launen des Gesschrichenen die Leiten Michter der Weiterschrieden der Verlagen der Verl



geärgert habe, berurteilte ihn aber wegen Beleidigung gu 15 DR. Gelditrafe ebent. 3 Lagen Gefängnis. Allen benen zur Warnung, die fich bermeffen, irgend etwas nicht gut zu heißen, was die Boligei tut.

Wo fie gern hingehen.

oon Schoffrede wegen Beantenbeleibigung und Ulebertretung angeflagt war, beantragte ber Schaftsonalt insgefant 53 D. Gelbftrafe. Das Urteil lautete auf 23 M. Gelbftrafe event. 4 Zage Gefüngnis und 1 Zag Daft.

* Die Baufommiffion hält am Dienstaa, ben 29. August, nachmitags 5 Uler im Rommiffionsammer bes Kathanies eine Sigung ab mit folgenber Tagesorbnung: 1. Herfellung eines Gitters an der Diteite bes Schaftetesdares aum Abschaftigegen ble Barfanlagen. 2 Endgiltige Remilligung ber zum Kusban der Gertentirage bereitgelielten Mittel. — Kap. XIII. D. II. 10. 3. Derstellung von Rejativegen auf dem Bölbergerwege und der Austeilung der Jung für den Der Merieburgerfrage. 4. Bindhiltinenfelltehung für einen Teil der Söthenerstraße. 5. Genehmigung ober mit ber Geiellschaft Joologischer Gonten bereimbarten Bertrages wegen Ausban der zwischen Reil: und Blaateneitrage breigen Ausban der zwischen Reil: und Blaateneitrage breigen Lausban der Austigen Wahren der Australie von der Geleinerfraße. 3. Bun des Auntrimmelfannals von der Olausdarertrage bis zur Klausbride. 8. Hindrinientung von der Gleinertrage wischen Abserhabere Greinbahn und dem jagen. Landrain. 9. Requiterung und Bestehen und bem jagen. Landrain. 9. Requiterung und Bestehen und bem jagen. Landrain. 9. Requiterung und Bestehen und bem jagen. Landrain. 9. Requiterung und Schafte und der Landraine der Frage A zwischen Bestehen der Schaften und ber Errage A zwischen Bestehen der Schaften und ber Errage A zwischen Bestehen werder und der Schaften der Australie und Bestehen der Schaften der Australie der Bestaumpslan. 16. Werbeitung eines Zwischen den Menchen der Schaften Schaften der Mittele der Schaften der Bestehen der Schaften der Australie beite gene der Australie der Bestehen der Gestehen der Geschaften Bestehen der Geschaften Bestehen Bestehen Bestehen Australie und Bestehen der Geschaften Bestehen Be

* Jum Sprechberfelp mit halle und Ammendorf-Radewell if Kolligborg (Franke) pagelaffen. Gebühr 1 Mf.

* Umgebaut joll das Giebidensteiner Lofal Bauers Felfen eller werden, da die Bauersche Brauereit ihre dortigen Kellerei-anlagen erweitern will.

anlagen erweitern will.

* Opfer eines Jagdunfalls. In der hiesigen Augenklinit starb am Dienstag abend der achtsährige Schulknabe Krausberg, der am Lage der Erschfnung der hilhneigal in Oberröblingen a. Delme durch einen Schrotischig des Dekomomen Leifner ichwer im Gesicht, an den Armen und an der Bruft verleit wurde.

* Feftnahme eines gemeinen Spishbuben. Der Bärten Verwerg und den der im Raumburg is einer Sorberg

* Feftnahme eines gemeinen Spisduben. Der Bader Brund Dengau, der in Raum dur gir eine gerberge Jausdiener war und mit mehreren Uhren, rund 40 Mt. Geld und Legitimationspapieren, die ihm von einem Gandwerfsburfiden gur Aufbewodrung übergeben waren, durchgedrannt war, murde von der nechgen Bolizei feilgenommen. Ster fiellte fild herans, daß er auch dem getreigkoater verfischene Sachen geitoßlen hat. Das Geld hatte der Burfde bei ieiner Felten einem bereits berausgach, die Uhren aber unter sein unter hatte berauften die den unterfolgigen Ammen in der Kreienftragte. Bir haben über die Seisichte leinerzeit unter Kaumburg berichtet.

*Billardballmarber. Aus der Gasstliebe einer Schanfbille in der Merfeburgerstraße wurden drei Billardbälle

aus Cifenbein im Werte bon 40 Mt. gestohlen, die in einer Bappischadiel am Queueftänder lagen.

* Der Pirektor des Neuen Theaters, berr Mauthner reilt uns mit, daß er nach mehrwöchentlichem zum Studium der englischen Theater benuten Aufenthalte in London in den nächfen Aggen nach Salle zurückzusehren gedenkt, um die letzen Borbereitungen für den bevorstehenden Salsonbeginn (Mitte September) zu treffen.

Ans den Machbarkreifen.

Jass den Adhbarkreifen.

Beis, 25. Auguk. Wohin gehen wir am Sonntag?
Das wird sir menden Genossen mogen die Brage sein. Die Vostlätige ist für uns in ein neues Schabium gerteren, und kein densender organisserter Arbeiter will in eines der Vostle geden, die sir Kleicher nicht au baben sind. Die Bentras halle, die Keiche halle, der Breußtiche Hot und das die genen haus vom Arbeiter Geld der Vostle geden, die gent das Vostlaus der Vostle geden, die gent das die kein die Keiche halle, der Breußtiche Dot und das Schügen die eine Aus eine genammen awar den Arbeiter get genen der geriammlungen, dazu sit der Keiche die Keiche der Vostle gehen, die sin um sien nicht absalten. Des halb muß unsere Arbeiter in um frei sind. In die Vostle gehen, die sin um ihr nicht absalten. Des halb muß unsere Arbeiters die für um frei ind. In die Vostle gehen, die sin um ihr nicht absalten. Des halb muß unsere Arbeiters die für um frei Inderen der Vostle gehen, die sing sin im gere Arbeiter, die tangen wollen.

Beite, 25. August. (Sig. Ber.) Unglücksfälle. Am Bendickenbau sinize ein Muurerschring dem Gerstich sein beheutend und mußte im Krantenbaus geschaft werden. Wiesen bei Beite, 25. August. (Sig. Ber.) Feuer. Am Mealschulmenbau sinize ein Muurerschring dem Gerstich ein beheutend wie micht im Bendick des Gemeindeborstehers Wach vermaßliche Bedeue und 2 Schale bollführight nieder. Man vermutet Prandliftung.

Mostig, 32. August. Berg mannslos. Auf dem Gertrud-Schalte gedeen abend der Kohlemwerte Glückauf, N.G., Wennyllicht gehen abend der Kohlemwerte Glückauf, M.G. verniglichte gehen and den der eine ind nieder gehen den den der eine State bei die den eine Brucke. Der gene sein gehalte gehen den den der eine State beliffante war.

Mostig 32. August. Berg mannslos. Auf dem Gertrud-Schalte gehen abend der Schale werter Gehalte werden den Arbeiteilichen war. Wellen der gehalte der Gehen den der eine State beliffante werden den und ser eine gehalte gehen den der der eine falle bereich der Gehalte der Gehalte der Gehalte der Gehalte der Geh

fonnte. **Rammburg**, 23. August. Alferabfahrenden Arbeiter von Raumburg und Uingegend verden darauf aufmertiam ge-macht, die am Sonntag, den 27. ds., vormittags 10 Uhr in Jeheftreibis Lofal eine Belprechung der Radfahrer factifinden

aufmersam gemacht.

Schfeudis, 24 August. (Eig. Ber.). Ein Großfeuer brach beute abend gegen 9 Uhr in dem Anweien des Fouragensändlers Friedrich Schaltert in der kerckfirche aus. Auf disher noch unaufgetlärte Beije geriet die mit Getreibevorräten angesillte Scheune in Brand, und das Feuer verdreitre sich in kurzer Zeit über das gange Gedade. Obgeleich die Wölscarbeiten gleich in Angetiff genommen wurden, drannte das Gedäuse das die Aufmatziff genommen wurden, drannte das Gedäuse das die Aufmatziff genommen wurden, drannte das Gedäuse das die Aufmatziff genommen von der Verlagen. Rach einer Etnade war das Feuer gedäundit und auf feinen Serd beickränft. Der Scholen dirtte ziemlich auf feinen Serd beickränft. Der Scholen dirtte ziemlich erhoffich eine Unter anberem ift auch ein Wagen verbrannt, so des mur der Kienbeicklag liegen blied. Jur Zeit des Ausberuchs des Feuers tagte gerade die Prostelt "Verlagen und der Verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen den

Varteinachrichten.

Parteigenoffen bee 12. n. 13. säch "Reichdeagswahlkreifes nahmen in zwie am Dienstag und Mittiwoch, den 22.
und 23. d. M. sächigenweinen Berlammlungen Stellung zum
diesjädrigen Karteitag. Beibe Versammlungen Doten nach
Indalt und Darlegungen der einzelnen Redner so ziemlich
dasselbe Bld. In der DienstagssBerlammlung frood Gen.
Kedalteur Voch und der Vochschleren Kreinerzig. Bezäglich der
Ledandlung der Matkeite sprach er sich, odenio wie der Referent sich ein Redner wie Architectagt.
Das dien Ledassen einer Vochschleren Littlich, dahin
aus, daß die Behandlung diese Frage auf dem nächten Parteianmulungen eine Refolution angenommen, die die Ediglerten
die en Ledassen einer krafferen durche in beiben Netfammlungen eine Refolution angenommen, die die Gelegierten
verplichtet, im Sinne einer strafferen Orten in beim Aussicht
werdlichtet, im Sinne einer strafferen Orten in beim Aussicht
werdlichtet, im Sinne einer strafferen Drasnilationsform zu
weisen, sowie für seise Wochenbeiträge einzustreten. In them
letzten Absah zu der der der vochschaft aus gegedener
zeit anzuwenden sit. Sie erner in der Refolution:
Die Arteitoersammlung steht ferner un politischen Massen
geit anzuwenden sit. Sie ernen bereicht den Massen
dien er wieden.
Sinn kanzuwenden sit. Sie erner in der Refolution
Die sich chenschlass mit den Resteltage für einen Beschung in diener
Kinne wirden.
Sinn Antrag, der die Einseltung einer Betition gegen den Kinne wirden.
Dannturet einer, der in einem Teile besget: "Reichstagswahltreis lagen außerden noch der Untwäge der,
de hand der der der der der der der der der
Kinne wirden.
Dannturet einer, der in einem Teile besget: "Reichstagswahltreis mit der 3000 Antreigenossen der Arteigenossen konnen andei,
mit über 3000 Antreigenossen der Arteigenossen konnen anzeit,
mit über 3000 Antreigenossen der Reichstagskraftion nur dur zh
den zehn ten Teil ihrer Jewe einen Kinnen weiter
Dannter einer, der in einem Teile besgetzt wieden woch
die na zehn ten Teil ihrer zehnen Ernen einsche beiträge
frei der an den kanzeitra

Gewerkidattlides.

Die Sinigungsberhanblungen im theinisch westgrüftsen Baugewerde in Fsen, die am Mitwoch erk
gegen Mitternacht abgebrochen wurden, haben zu keiner
Einigung geführt. Bon seinen der Kreitigeber wurde erstärt,
daß sie bei dem Arbeitergeberbund dasset eintreten wollen, den
Arbeitern in diesem Jahre noch eine Lohnerhöhung zu benilligen und zwer vom 1. Ottober ab um 1 Nennig proStunde, vom 1. April n. J. ab um 2 Pfennig proStunde, vom 1. April n. J. ab um 2 Pfennig proStunde, der Verleiter, daß Gessenstigen um Bochunden
den ibrigen Bezirfen vom 1. April n. J. gleichgestellt wirden,
sicht dagegen bei den Arbeitagebern auf Schwierigsteiten. Denn nürde diese Forderung bemikigt, so mitde vom 1. Just n. J.
in diesen seiden Schädten wieder eine Lohnerhöhung um
2 Pfennig eintreten. Troh längerer Debatte wurde über diesen
Buntt feine Einigung erziett.



In der Walamühle zu Audwigshafen a. Ich, reichten 142 Miller die Kündigung ein. In dem Betriebe sind drei Gehilfen deschäftigt, welche sich zu Denunziamtendennen her-geben. Die Anzielle der der der des deschaften und die Draganiserten. Um 28. August werden nun die derriegen kollegen die Arbeit niederlegen, falls die Denunzianten bis zu der Zeit nicht entlössen ind. Die Berufstollegen alleroris mögen auf dem Bossen siehe Berufstollegen alleroris Manarbeiterstreit in Errafburg. 700 Bauarbeiter, die an der neuen Kadaslerielaserne in Kolmer beschäftigt sind, freisten, wein die Milliärbehörbe zur deingenden herstellung der Rasen, die die Jum ersten Oktober sertig gestellt sein jollte, 40 babische Piemiere heranzog.

Austand.

Der Streit ber Tegtilarbeiter von Gent bauert bereits bie neunte Woche und noch fie ein Ende nicht abzuschen. Die Unternehmer beharren nach wie bor auf ihrem ablehenden Standpunkre; sie wollen die geringe Fonderung der Arbeiter, die bekanntlich in der Herabiehung der Arbeiter, die bekanntlich in der Herabiehung der Arbeitegeit um drei Stunden die Woche (eine halbe Stunde pro Tag) besteht, nicht bewilkigen.

Berichtslaat.

muß 15 Ml. bezahlen.

Ein Prozeh wegen Körperberleitung gegen ben Eteine Brudergehiten Wilbelm Scheffel von bier wird noch für den darin verwiedelen Zeugen Buchbinder Sander, fo Lündigle der Staatsanwalt geitern an, ein Rerfahren wegen Meineide zur Rolge saben. Scheffel soll in der Andat vom 11. zum 12. Juni in der Auchsterleitunge den Bautechilter Efrikard und besten haten grob bedätigt umd dann deite Kerfonen mit seinen Stod über die Köpfe geschieden naben. Schardtb sechundeten, ohne Andaß angegriffen worden zu ein; Sander logte das Segentteil und der Staatsanwalt ließ eine Aussiga zu Protokoll nehmen. Der Borgang hatte sich in der Allebe der Alltienbrauterei abseiptielt. Scheffel wurde zu 4 Monaten und 1 Woche Gefängnis verurteitt.

Yolkswirtschaftliches.

Die Vebeutung der Unternehmertyndikate im Birtschaftslichen geht aus folgender Weldung hervor: Das Internationale Alluminium syndikate das Internationale Alluminium syndikat dat laut Frankfurter Jeitung die Verkaufpresse une das O vroz, erhöft, meil die Rachfrage durch den Krieg derart gesteggert wurde, das die Kadikage durch den Krieg derart gesteggert wurde, das die Sadika den Begeht einzuhchräften wünscher "Infossebeste wird die Alluminium "Audulrizgesellschaft Keuhausen für 1905 vorzussschäftig einen sinchen Rechregewim erzeiten. Also die Syndikate wolken nicht die Kachfrage beden sondern schänker der der der der der der kannen der kanne

Berfammlungsberichte.

vollftändig einversignben und feben nur im gemeinfamen Bu-fammenfatus in ber Organisation bon Frieutgebilfen ben einzigen Weg gur Berbefferung ihrer Lage.

Ins dem Beiche.

Sirasburg. Bergarbeiter - Risto. In ber Grube Burdach bei Ancuttingen wurden bei Acetter verschüttet. Der Bergmann Thomas ist tot; die beiden anderen
wurden schwer verlest.

Vermifdites.

* Ein schwerer Automobilunfell hat sich Mittwoch abend bei Montbeliard (Frankreich) ereignet. Der Ubren-Ha r.lant Roh suhr in icharen Tempo mit feiner Frau über bie Land firene, als ein Aufa gegen einen untelerchteten, hach mit bola beladenen Lasiwagen stieß. Das Auto stürzte um und beide Inflatien blieben pipert iot.

* Doppelmord. In Abbeville (Frankreich) tötele ein gemisse Song eine Frau und seine Schwegermutter durch Hammerichläge. Der Mörder wurde verhaltet.

Literatur.

Titeratur.

Die Cosialitiissen Monatkeefte aven loeden das Septemberheft ihres 11. Jahrangas erideinen lassen. Dasselbe ist dem im September stattindenden Barteitage der sozialdemofratischen Martei gewöhner. Aus einem Andales einem untertauften Anzei gewöhner. Aus einem Andales einem einer Anzeischen Stattinden den der Anzeische in Jena. Aboli d. Ein: Bartei und Gewertsschaften Anzeische Gedivel: Die franzsälische Annelskolitif in den Koloniern. Michael von den Marteitage Anzeischen der Marteitagen Weitrag auf Marceforsoge. — Wosspalien gesen konfeinliche Anzeischen Anzeischen Anzeischen Anzeischen der Anzeischen Anzeischen der Anzeische Anzeischen der Vollengen und der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der

Lette Madrichten. Revolution in Mußland.

Petersburg, 25. August. Der Ruffi gufolge, werden biele der in der letzten Zeit gefällten Todedurteile in Anbetracht der bevorftehenden Ammelite nicht vollstrecht werden. So wird auch der Finlander Profope zu Fwangsarbeit "begnadigt" werden.

Warichan, B. August. In Loby trugen en. 1000 Juden mit polizellicher Erlaubnis die Aultusimsguten zur Synagoge, als eine Batroutlle, die den roten Baldacht sitr eine Demonstra-tion biett, den Zug attadierte, die Kelintemer volgelte und über 300 derselben in Arrest brachte. Die Arrestanten sind-iämtlich wieder entlassen worden. In Blutowo dei Bablantes und in Heienows dei Lody wurden össentliche isgialskiliche Weetings durch die Boligei gesterent, wobei einige 300 Bersonen gefangen gesetzt wurden. gefangen gefest murben.

Obeffa, 25. Auguft. Im Rreis Ellfabethgrab ift infolgs roger Rotlage ein Bauernaufftand ausgebrochen.

Arieg in Offaften.

Arteg in Gnapen.
Betersburg, 25. August. Wie aus Sythasa vom Kriegs-schaupsat gemelvet wird, sand am 19. August süblich Taulie ein Gelecht awischen einer ruffischen Ausstarunille und Schunguien statt. Aus dem linen Fissel hat eine inen nische Patronille durch ruffliches Feuer gelitten und berson is Annen. Es verlautet, im Rahon Simminpu sei det den Zapanenn die Chofera ausgestrochen; die Sterblichseit belaufg sich auf täglich 40 bis 60 Mann.

Lemberg, 25. Auguft. Die Stabt Roffoma fieht in Flam-ten. Gin ganger Strafengug ift bereits niedergebrannt.

Samburg, 25. Muguft. Im Sommer 1901 wurde in Missa bie Konstituterte Wishe erworbet. Als Täter wurde allgentein der Schlächtergelelle Meinau bezeichnet, ber auch verhaltet meb später hingerichtet wurde. Gestenn ist nun der hendertente Tischlergeselle haber dem Gerichtsgesängnis zugesührt weiden, den bie eigene Mutter und Schweiter des Mordes bezichtigen, Meinau muß demmach unschulbig enthauptet worden sein,

Briefkaften der Redaktion.

F. R. Das Bureau der Metallarbeiter befindet fic Unter

berg 12.

Th., Werfeburg. Die Angehörigen fönnen nichts machen, nur ber Berurteilte kann Berufung einlegen.

R., Zeiß. 1. Rein. Das Mitglieb kann sich weiter berficeren nur möhrend des Bezigs der Aranken reip. Wochenbettgelies nicht weiter gegablt zu werben.

1000 in A. D. Benn Sie einen Bertrag unterfcrieben haben, daß die Absel bis zur vollftändigen Bezaldung Eigentum des Bertragtes leiben, dam miljen Die noch zollen. Derartige Bertrage lassen, um der Bertrage alssen, dam miljen Die noch zolken. Derartige Bertrages lassen, auch Giderung alle Abzehlungsgeichäfte unterschreiben, um der Lishtgen Berjährungsfrift vorzubeugen.

Stanbesamtlide Radridten.

Salle (Gub, Steinweg 2), 24. Auguft.

Augeboten Bettefer Lehmann und Selene Frise (Merie burgertrofte 32 und Beingärten 33). Leftelichmied Lüge und Marie Sebner (Glaudocette. 14 und Derehaunthirt. 7). Lote-motivfährer Bötich und Anna Much (Friesenite. 17 und Arufeu-bergfringe 7). Aussische Mettin und Vina Siguisch (Averieburg und Mittelfir. 9). Arbeiter Lichendorf und Berta Freisiche Schmiebtrofte 27 und 19). Autöber Reichmann umd Tauling-Lück (Mansfelberftr. 8) und Horifter, 1). Erroßeubahnichaffirer Schmiebtroft und Sephie Sabottoe (Staffurt). Aaufmann Blume und Vartin Dobn (Zalle a. S. und Breslau).

Chefchliehung: Bauunternehmer Boigt und Anna Rolle ubolf Saumftrage 5).

(ubolf Hamiltrage 5).
Seboren: Bauarbeiter Müller S. (Puttelhof 5). Bohrmeifter ehmann S. (Merfeburgerftr. 150). Taubflummenlehrer Linte, Seltmung 2). Anech Wider S. (Klinfl). Areibarg anger S. (Klinfl). Arbeiter Boldes C. (Schlofferlage 6), daneiber Rammelt S. (Sviggliftr. 12). Handorbeiter Türd S. (Schmiebtrage 24). Elempure Gutt T. (Streiberftrage 6), lädermeister Günther X. (Merseburgerstraße 33).

Bädermeilter Gunther E. (Merteburgerliche 33). Geftoben: Baders Dietrich S., 10 Mon. (Mansfelberfir. 47). Bergmanns Nepvert S., 1 Mon. (Grafeweg 15). Arbeiter Kaifer, 71 J. (Stedenhauskflittung). Kaffenfontrollem. a. D. Hörtich, 53 J. (Forfiestragie 10). Witne koven geb. Jung, 81 J. (Merfeburgerfragte 20). Witne Bauer geb. Echte, 62 J. (Odgrisfiergie 12). Landwirts Birnstel Chefr. geb. Wählhof, 69 J. (Bergmannstroft).

Salle (Rord, Burgftrage 38), 24. Auguft.

Palle (Vlord, Burgstraße 88), 24. August.

Geboren: Silfsbeiger Richter S. (Leffingstraße 5). Buckbinder Beder I. (Wittelindstraße 16). Zimmermann Tittmann
T. (Eichendorffftraße 36).

Gekorben: Gußpnişers Cimmowsff S., 11 Mon. (Abbotatentog 19). Schulmachermeffters Meiser S., 1 Mon. (Neibenplan I., Der wijfenich. Lehrer Fiedler auß Artern, 31 Johne
(Moltfetraße 1). Pandarbeiters Pöhjch S., 1 Mon. (Reibenglaße 31).

Quittung bes Bentral-Agitatione-Romitees für ben

Begierungsbegiet Werfeburg. Durch Genosen R. Lieble für ben Bahitreis Wittenberg-Schweinig: Abschlag auf Kalenber 1905 60 M., Lereinsbeitrag 1905 15 M. Gultd. Schmidt.

Quittung.

Eisleben. Bur Barteigwede gingen ein burd Behrendt bon Bedersteben 1.11, bom Dottortifch im Burgergarten 1.70 Mark-Stelzer.

Berantwortlicher Redatteur: Arthur Molfenbuhr in Salle.

Alfred Apelt Leipzigerfrage 8.

Verkäuferin-Gesuch. Bur meine Biliale Wildfich fude ber 1. Oftober eine Bertauferin. Schrift. Angebote find zu richten an E. Kuhn, Naumburg a. S.

Sämtliche Lampen-Ersatztelle in jeder Grösse stets am Lager. Louis Eder, Rannischestr, 18.

Restau atlouis-tim termingen.
Lischen un Marmorplatten Stammttiche, Wien. Stühle, 4Ogd, alt Nobritüble, Vierdyudapparat (Stüle Miller Mittelfaran, o Nüisebänder Erfander, Bortieren verlamft billig Friedrich Poileke, Telephon 2450. Geiftfraße 25

Brödig.
Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küthe und Jubehde, fit zu bermieten und 1. Oktober, Wienwerob

Bruckdorfer Briketts.

Nene Nähmaschinen mit 5 Jahr Garantie 48 Mart. Abmaschinen .. Infred-gandt. Monrad Wurmnstein, Werfeburgerfir. 163.

Dr. Karl Lewin, alarzt für Wasserheilverfahren.

Ia. Oranienburger Seife Restaurations-Einrichtungen, Marks , Pfeil". Rossfleisch.

Diese Bode wie immer prima Ware bet August Thurm, Reisfirage 10.

X Bigarrenmacher ftellt ein Otto Fmahn, Sigarrenfabrit.

Birfan.

Ich erfuce benjenigen, der mir meinen Schiebetarren weggenommen hat, mir denfelben binnen 2 Togen gusuftellen, da ich andernfalls gerichtlic borgeben werde. Heinrich Empelbarat.

Gafttvirtidjaft Zum Ceuchtturm.

Made auf meinen vorzüglichen Mittagstisch

aufmerfiam. Von heute ab täglich Gänsebraten. Wie befannt verzüglich. Fr. Thiemieb

Bin Talelwagen au berfaufen







Betten, Bettfedern, Kinderwäsche, Inletts

müssen schnellstens geräumt werden.



Alter Markt 3.

Saison-Ausverkauf

im Goldenen Schiffchen.

Enorm billia!



Die wiederfehrend!

Damen= Leder=	Shnür-, Knopf- u. Spangen-	Schuhe	farbig u. schwarz	2.40	11,	3.40
Damen= Leder=	Shnür- und Knopf-	Stiefel		2.90	u.	3.90
Herren= Leder=	Shnür- und Jug-	Schuhe		3.60	u,	4.60
Herren=	Shuir- und Bug-	Stiefel		3.60	u.	4.60

Damen-Lasting- u. Cord-Hausschuhe mit Leders. 88 Pfg. 1 90

Damen-Lacktuch-Spangen-Schuhe Starke Kinder-Leder-Knopfstiefel m. Abs. 180

Jeder Käufer erhält beim Einkauf v. 3.90 an 1 Paar Haus-Pantoffel

Ausserdem zahlen wir 4% in bar an der Kasse zurück.

"Goldenen Sonne" zu Nietleben :

Kränzchen.

Um gahlreiche Beteiligung erfucht

Das Romitee.

Zentralverband d. Schuhmacher Deutschl.

XX. Stiftungsfest
bestehend in Konzert, Vorträgen und Ball, unter Mitwirfung des Gesangbereins "Freie Ganger", wogu ergebenft einsabet Die Ortsverwaltung.

Männer-Liedertafel Bruckdorf und Umg Mitglied des Arbeiler-Sangerbunt ... III. Begirft. Conntag ben 27. Muguft nachmittags 3% tipr im Cafthof ber Fran Grofe in Bruetort.

sommerfest

bestehend in

Konzert und Gesangsvorträgen famtlicher Begirtsvereine bes III. Begirth, Blumenverlosung, Preisschiessen u. - Kegeln.
Giergu labet Gefangsfreunde und Gonner bes Bereins ergebenft ein Der Borftand.

Vereinigung der Ma Filiale Naumburg. Maler.

Bu unferem am 26. Auguft b. 3. im Schützenhaufe ftattfindende Stiftungsfeste,

beftebend in Theater u. Ball, Konzert, Theater u. Ball, merden die Kollegen umliegender Killalen, Freunde und Genossen ergebenst eingeladen. Aufang 8 Uhr. Das Komitee.

Möbelfabrit m. elettr. Betrieb. Ragajine: Gr. Märkerst. 26 u. 2

am Ratefeller.
Fernsprecher 1111.
Größte Epezial-Fabrif und Bolfter-Werkftatt für

Möbel-Einrichtungen

im Breise von 240, 300, 400, 500 Mf. u. f. m. Einzelne Möbel ju bifligsten

Bteifen.
Hile Poister-Möbel werden durch Patent-Uerlahren gegen Motten geschützt.
Bedlenung durch Fnechleute.
Stataloge fostenlos.

Sommerfproffen, Bluten, Miteffer



berungieren jedes Geficht!
3, Vonus 46
Commersproffen Gream n. Geife helfen ficher! Edn unr bei max Radlon. Nannischeftrafje 3.

Patentbureau = Paul Haves, Ingenieur,

Halle a. S., Merseburgerstr. 161.
Batentanmeldung Mt. 65.
Gebrauchsmulieranmeldung Mt. 30.
Berwertung guter Edubrechte wird mit Erfolg durchgeführt.

Dadidenter.

ntag ben 27. Muguft nachm. 3 Uhr im Lotale bon Röppchen,

öffentl. Dachdecker-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Stellungnahme gu umierer Lohnbewegung. 2. Bericiebenes. Um gahlreiches Ericheinen bittet Der Einbernfe

ff. Tafelbier, bell

ff. Münchener Versand, buntel

ff. Doppelbräu, jowere Qualität ff. Hausbier, leichtes erfrijdendes Getränt ff. Weizenlagerbier

Sämtl. Biere is Coinden und Fleifen frei Caus

Günthers Brauerei.

Telephon 861.

Delik. Margarine,

1 Pfd.: 70 Pfg, 5 Pfd.: 8-40 Mk.

, Viola ift ein neues, durch befonderes Fabrilations.

Berfahren hergefelltes Butter-Griamitet, bon herborragend feinem Buttergeichmad u. Aroma.

Louis Eisfeld, Marktylat 22 (im Golb. Bring).

I. bayrisches Volksfest Halle a. S. Germbahn Don 28. August bis 3. September Merfeburge

Täglich große Doppel=Aonzerte.

Im Rieiengelt: Baron Nackel und soine Original Oberlandler, im Bein-Refinurant: Tegernfer Mauernkapefte, familic in Nationalfoftumen.

Bedienung duch 30 feide Oberlandlerimen.

Täglich Aultreten der weltberühmten Turmseilkinstler Gebr. Feller, Leipzig nachmittags 5 und abends 8 Uhr.

An den beiben grosse Frühschoppen-Konzerte Beginn 11 Uhr Sonntagen "Leis Stree auf dem Schipfak. Aehn läktiges Sammeln bei ben Konzentiags. Besliedier, der rühmlicht bekannte 1. boyrliche Festwarrangeur R. Augler, genannt Baron Ricket.

Freie Radler, Zeitz

Conntag ben 27. Muguft im Gaale ber Bilhelmehobe

Stiftungsfest.

Anfang 5 Uhr. — Ende 2 Uhr. Freunde und Gonner werden hierdurch gang ergebenft einseladen. Der Borftand.

Haus-Bier,

in ber beißen Jahreszeit leichtes, erfrifchenbes Getrant, empfiehlt à Flafche 6 Bf.

Freybergs Brauerei.

Möbelfabrik u. Magazin

31 Fleiicherftraße 31. Empfelle mein großes Lager aner-kannt gut folid gentbeiteter Möbel-und Bolfkerwaren der Zeit an-passen zu billigften Breisen. H. Bergmann, Eischerwitz.

Ernst Schmidt, Zeitz, Altmarkt 12.

Gr. Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Lager guter, selbstgelertigter We bei billigster Preisstellung Teilsahlungen gestattet.

Die - be

stem Speise-Kartottelm (gesunde Bare), frühblane runde, gelb siesichige Jusi, bekommt man nur bei M. Köppe, Trifftr. 18. Bernruf 497. NB. Brobeholen gestattet.

Speise - Leinöl Cerhalte jeden Dienstag und Freitag frifche Gendung.
F. Baumgartel, Lestingstraße 24/25,

Kopfläuse,

Wanzen, Flöhe, kura Ungeziefer desen Brut wird durch "Kreaste" in kurzer Zeit radikal beseitigt. Erhältlich in Fl. a 50 Pg. Alleinverkauf: Central - Drogerte, Ffaltmarks.

Berlag und filr bie Inferate verantwortlich: Muauft - Drud ber Balleichen Benoffenicafts-Buchbruderet (G. G. m. b. S.) Salle a. C.



Bericht des Yorftandes an den Parteitag | In Jena 1905.

	Bei der Wahl am 16. Juni 1903			Bei Nachwahlen vom 1. August 1904 bis 31. Juli 1905		
	abgege- bene Stimmen	für Sozials bemotrat	Pro: gent	abgeges bene Stimmen	für Sozials bemofrat.	Pros gent
Schaumburg-Lippe	7 280	2 310	31.7	7 250	2 192	30,2
Stidwahl	7 793	3 241	41.6	7 072	2 656	37,5
Somerin-Bismar	23878	10 380	43,5	24 659	10 590	42.9
Stidmahl	23 337	11 607	49,7	24 558	11 213	45,7
Seridow I und II	25 132	8 140	32.4	24 831	6 703	26,9
Stidmahl	24 407	9742	39.9	23 408	7 105	30,3
Ralbe-Michereleben	39 276	20 261	51,6	39 409	19 013	48,2
Stidmahl	-	-	-	41 473	21 722	51,2
Arpeben-Rawitid	13 556	419	3,1	13 402	_	_
Sof	22 663	10 678	47.1	23 879	10 334	43.2
Stidmahl	24 900	12 295	49,4	26 047	11 182	42,9
Sameln	26 562	10 198	38,4	25 448	8 662	34.0
Offdmahl	26 246	11 257	42.9	24 523	10 166	41,5
Raufbeuren	16 706	846	5,1	14 192	620	4.3
Dherbarnim	16 947	7 202	42,5	16 126	6 319	39.2
Stidmahl	17 807	8 357	46.9	16 330	7 592	46,5
Donauefdingen	21 269	2 189	10,3	21 208	1 866	8.8
Fürth-Erlangen	26 346	12 031	45.7	28 059	13 624	48,6
Stichmahl	29 058	13 553	46,6	-	-	770

bei weinige Zeigel. Die auf Landragswohl geschaffene Organisation war noch in Wirstamterl und dahum wie der Gerickert erzeigt.

The Klage, die vieslach gesührt wird, werden Beachtung. Se wird darüber gestagt, das die Gegner früher nie mit solcher Einerige, solcher Richtig, den Zeigener früher nie mit solcher Einerige, solcher Richtig, den Zeigener früher nie mit solcher Einerige, solcher Richtig, den Zeigener früher nie mit solcher Einerige, solcher Richtig, den Zeigener früher nie mit solcher Einerigen, der die Einerigen der die Eineri

treises wissen, welcher Genosse ihn au bearbeiten hat, bann tommt ihnen nie eine Bahl als Ueberraschung.

Die Genossen sollten bedeuten, daß die Ecoberung von Reichstagsisten nicht ber alleinige und nicht einmal ber Jaupstweck unserer Agtation mid Organisation ist. Unser Jaupstweck unserer Agtation mid Organisation ist. Unser Jaupstweck unserer Agtation web Organisation ist. Unser Jaupstweck unserer Agtation web Erganisation ist. Unser Jaupstweck unser Deutschung des Genome der Verleichungs wahlen sind gewinnen. Das Sireben nach diese afglieb von die Neichstagswahlen sind zuwertalisse Geschen nach die agtationische und organisatorische Tätigteite ber Genossen. Wenn deren Bestenaum in einem Arzie leun Hochtschulk, ohneben in vielen Fällen gar Rückschulk genome der Agtation und Erganisation geselbt hat, um dem verfäckten knitzum der Gegure die Spike zu beten. Wit einem werfarten knitzum der Gegure die Spike zu beten. Wit einem werfarten knitzum der Gegure die Spike zu beten. Wit einem werfarten knitzum der Gegure miljen volt aber rechnet und zu knitzum der

C) Gemeinbewahler

C) Gemeinden ablen.

Cin übertaschend günitiges Bild von dem Vordingen unserer Bewegung gaden die Erfolge bet dem Gemeinbewahlen.

Es ist unmöglich, dier ein vollständiges Verzeichnis aller Wahltiege unter Angabe der Stimmengabl zu geben. Herber müßten die Landess und Produzialskomities Justammeniculungen anfertigen, wie die is die von von einer Angabl Agabations-Komitees geschecken ist. In Währtemberg laßen 3. B. 284 unierer Gewossen die Dem Cabab und Gemeinbeertrekungen und war 108 Genossen als Gemeinberäte und 176 Genossen als Bürgerausschung-Mitalieber. In dem Agabationsbegiet ütz Jessen die Bürgerausschung Mitalieber. In dem Agabationsbegiet ütz Jessen die Bürgerausschung Mitalieber. In dem Agabationsbegiet ütz Jessen die Bürgerausschung die Babi der logialdemotratischen Gemeinbeberrieter von 53 am 1. Werti 1904 auf 121 am 1. April 1905.

1905.
Gine Jusammeinstellung liegt aus Sachsen vor. Rach ber sächsischen Laubgemeinde-Ordnung icheidet in den meisten Gemeindem alle zwei Jahre ein Trittel der Gemeindeverbetreit aus, in anderen Gemeinden jedes Jahr. Es trifft num, daß von den Gemeinden, in denen alle zwei Jahre ein Derbet ausschaben, beiter Wechte bei den meisten Gemeinden in der

Solven mit geraben Endhalften eintritt. Bill man die Grlofee mit Irüberen Jahren bergleichen, je mus men die Jahre mit eraben Chaffiern aum Regelech mit bem Pettidaten von 1904 betangten. Leiber mat mitst eine Julammenfeldung mit 1904 betangten. Leiber mat mitst eine Julammenfeldung mit 1904 betangten. Leiber mat mitst eine Julammenfeldung mit 1904 betangten. Leiber mat mit 1904 betangten in 183 Deten Ctrologe; genüblt unrehen 130 Genofien als Bertretet, auch 1904 betantet 18 anleißen. Man dem in 1904 betangten in 183 Deten Ctrologe; genüblt unrehen 130 Genofien als Bertretet, auch eine Leiber mit 1904 betangten 187 Bertretet, auch eine Leiber mit 1904 betangten 187 Bertretet 197 Bertretet 197 Bertretet 1972 Bertrete

Wahlrechtserweiterung and Wahlrechtsraub. In Baben, Bürttemberg, Baben und Seffen wurden in den leibten Jakten Gefete, betreffend Erweiterung des Abaltecits, beraten und in Baben biefes Gesetz auf Annahme gebracht, so daß in Babe, in dielem Lerbig zum erken Male ein Landtag auf Grund bes allgemeinen, gleichen Wahlrechts gewählt wird.

In den unter Einfluß der Schatimochet ledenden Staden ging Socien vorst, und randte bereits 1897, indem S. das den Bismatt als. Spheite aller Babliffene bezeichtet. Det laliermachliviem einstete, dem Archierten jeden Ernflußt, auch die Vandesgeleggel 19. Deier Babliffene bestächte der Ernflußte und bie Landesgeleggel 19. Deier Babliffense der Ernflußte und der Staden der Greißen dem Bereiffung der Breiffung der Greißen dem Bohl wollten bie Breghandlichen der Greißen Beite vorstegeichen noch gewöhlt ist. Man brachte den Andricken Greißen dem Bohl wollten die Greßpelman Bohl wollten de Greßpelman Bohl wollten die Greßpelman Bohl wollten der Greßpelman aus schäften. In dem bie hie der der Greßpelman gehört, weil vielen so der Greßpelman gehört, weil vielen so in in indiene, das die jogenannte Gerechtigteitsliebe dei dem horten in August der Greißpelman gehört, weil vielen son ein une einahen, das die jogenannte Gerechtigteitsliebe dei dem herreichen dem im Klassenstaden der Greißpelman der Grei

aberts und nicht mehr die relative Mehrett gelten lieb. Icht mußte ein Kandbat die absolute Achreut haben, oder sich einer Stichwahl unterwerfen. Tang dieser Aendermag des Wahlrechts gelang es unteren Gerössen bei den bei den gelängen den gelängen den gelängen den gelängen den den gelängen den den gelängen der gelängen der gelängen den gelängen des ge

Berantwortlicher Redaftenr Arthur Molfenbuhr in Salle.

Die hentige Rummer umfaft 10 Seiten

Preise konkurrenzlos billig.

Leipzigerstrasse 87.

Preise konkurrenzlos billig.

Ausgabe von Marken sämtlicher Kon von Halle und Umgegend oder meiner Spar-Rabatt-Marken.

olzarbeiter-Verband Halle.

Sonnabend ben 26. Angust abends 8% Uhr im Weisen Ros, Geiftirafte 5 Mitglieder - Versammlung. Die ftattgefundenen Unterfandlungen mit den Arbeitgebern. Berfands-Angelegenheiten. Berichiebenes.

Zentralverband der Zimmerer. Halle und Umg. Sonnabend den 26. Alignik abend 8 11fte bei Streicher, Rleine Klaustraße 7 Mitglieder=Bersammlung.

Tagesordnung: 1. Der neugebildet Begirfsberband ber Arbeitgeber im Bangetucebe. (Botting vom Gen. Labesd). 2. Ber-befferung des Arbeitsnachweises. 3 Berbandsangelegenheiten. Die kinneraden werden erlucht, vollächtig und punftlich zu erichenen, besonders dienergen, welche beim Immermeiter Albrecht in Erbeit lieben. Die Mitgliedsbilder sind stets mitgubringen.
Der Borkand.

außerordentl. Mitglieder-Bersammlung.

e wichtige Tagesordnung erfordert punttlice Ericeinen famt

- Weihenfels. Zentralverband d. Schuhmacher Deutschlands. itglieder-Versammlung

Borbnung: 1. Die Berargtung ber Mediginalfaffe 2. Berichiedeues.
Regen der Bichtigfeit der Tagesordnung ift gabireiches Gridein erwunicht. Die Orisbertwaltung.

Naumburg.
Sounabend den 26. August abends 8 11fr in Sebestreidt's
Öffentliche Versammlung.

agesord nung: 1. Die Lebensmittel-Berteuerung. Ref. — Eintritt 10 Bf. —

Konsumverein z. Theissen

Sonntag den 3. September nachmittags 2 Uhr im Gasthof zur Goldenen Krone in Theissen

General-Versammlung.

I a ges orbnung : 1. Bahl reip. Biedermahl eines Borftands- und zweier Auffichtsrats.

Boun tep. Germanne germandernation bes Verbandstages im Mitglieber. Beridierflattung über die Berhandlungen des Verbandstages im Grienach, sowie des Zentralverbandes und der Großeintaufs-Gesellschaft deutscher Aonjumvereine in Stuttgart.

3. Geimattluges. Theisen, den 24. August 1905. Der Auffichtsrat des Kontumbereins zu Theisten, e. G. m. b. H. K. Seidel, Borstgender.

Soziald. Kreisverein Merseburg-Querfurt. Distrikt Alfranstädt u. Umg.

Sonntag den 27. Mugnft von 3 libr nachmittags die 1 lihr nachte
im Schüsenhaus zu Kleinlehna

I. SOMMERSE Schusert und Ball. Wogn mir
alle Barteigenossen des Kreises jowie von anderen Kreisen hiervorfe einladen.

Der Burstand.

, Skat-Klub zur Höhe. 66 Bu unferem am Countag ben 27. August nachmittags 4 Uhr

IV. Stiftungsfest bestehend in nadmittags Rrangden, abends Der Theater und Ball mit freier Racht Der Vorst

Ausnahme - Offerte!! **Taschenmesser**



No. 202.
mit 2 prima Staftklingen n. Aorkieber,
Aluminiumberi,
berziert mie Bildnis
und Andriit, unwerwirtlich, berienden
mit Gegen Rochmahue
nach Belieben mit
Bhotographie der
Derren Bebl. Einger
oder Liebneckt
für nur 1.60 alk.

Gebrüder Bell. Gräfrath bei Solingen.

Ginem geehrten Bublitum bon Beit

and Umgegend bringe ich mein Barblet- u. Friseur-Geschäft in empfelhende Erinnerung und bitte, mir das bisher geichente Bohlwollen auch weiter bewachen au wollen, da es mein Beftreben ift, jeden mehrer geehrten gunden das pintlichte und jauterite au bedienen. Jochachend Wilhelm Lechner, Barber u. Frieur, Beith, Leipsgerstraße 14.

